

GR Ingrid HEUBERGER

17.05.2018

A N T R A G

Betreff: Anpassung von Ampelschaltungen an Betriebszeiten von Großbetrieben in den Morgenstunden

In unserer Stadt gibt es in allen Bezirken Verkehrsampeln, welche in den Nachtstunden, meist ab 22.00 Uhr, auf „Gelb blinken“ umgestellt und erst ab dem Frühverkehr wieder in die drei Ampelphasen eingestellt werden.

Es gibt aber auch in nahezu allen Rand-Bezirken große Firmen, deren Arbeitsschichten bereits vor 6.00 Uhr beginnen und somit auch der Verkehr zu diesen Arbeitsplätzen bereits in den frühen Morgenstunden heftig anrollt. Die daraus entstehenden Verkehrsstaus ziehen sich nach, so dass diese bis in die späteren Stunden noch lange nicht aufgelöst werden können! Hinzu kommen die nachfolgenden Fußgänger und sehr oft auch Schulkinder in arge Nöte, beim Überqueren ihrer Fußwege.

Beispielgebend ist die Ampelkreuzung Liebenauer Hauptstraße / Neudorferstrasse, wo die Werksschichten der Firma Magna-Steyr bereits ab 5.00 Uhr früh beginnen und woraus in den genannten Morgenstunden sehr viele „Steyr-Magna“ Mitarbeiter den Stau notgedrungen aufbauen. Dabei quälen sich mit ihnen auch unzählige andere Verkehrsteilnehmer, samt vielen Fußgängern, die zu den naheliegenden Bushaltestellen müssen. Und damit ergibt sich in der Liebenauer Hauptstraße bereits sehr früh ein endloser (Warte-)Stau, welcher doch zu beheben wäre, wenn die Ampelschaltung mit den drei Phasen bereits vor fünf Uhr morgens beginnen würde. Das oft lange nachhaltige Stauproblem trifft dann auch noch die Schulkinder von drei Schulen im genannten Bereich sowie sämtliche Fußgänger, die eben zur Arbeit bzw. zum Bus müssen!

Diese Umstände bemerkte auch die Polizei in Liebenau, weshalb sie im zuständigen Amt um die Vorverlegung der genannten Ampelschaltung auf mindestens ab 5:00 Uhr Früh nachfragte, um die lapidare Antwort zu erhalten, dass eine derartige Ampelumschaltung nicht möglich sei!?)

Daher stelle ich namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs den

Antrag:

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, die Schaltphasen der in der Nähe von Großbetrieben gelegenen Ampelanlagen an deren Betriebszeiten in den Morgenstunden anzupassen, um dadurch (Warte-)Staus im frühen Arbeitsverkehr zu verringern.